



**INDUSTRIEKAUFMANNI/-FRAU**

# **BUCHFÜHRUNG**

Einstieg

**ALEXANDRA ERNST**

# INHALT

---

0 1

---

*Bilanz*

0 2

---

*Buchungssatz*

0 5

---

*Aufwands- und  
Ertragskonten*

0 3

---

*GOB*

0 4

---

*Kontenrahmen*

# Die Bilanz

Die Bilanz vermittelt eine gut Übersicht über Vermögen und Kapital eines Unternehmens. Nach § 242 HGB muss sie einmal jährlich erstellt werden.

§242 Abs. 1 Satz 1 HGB: Der Kaufmann hat zu Beginn seines Handelsgewerbes und für den Schluss eines jeden Geschäftsjahres einen das Verhältnis seines Vermögens und seiner Schulden darstellenden Abschluss (= Bilanz) aufzustellen)



Aktiva	Bilanz	Passiva
<p><b><u>Anlagevermögen</u></b> Gebäude Maschinen Fuhrpark BGA</p> <p><b><u>Umlaufvermögen</u></b> Rohstoffe Forderungen Bank Kasse</p>	<p><b><u>Eigenkapital</u></b> (= Reinvermögen)</p> <p><b><u>Fremdkapital</u></b> Hypotheken Darlehen (&gt; 1 Jahr) Darlehen (&lt; 1 Jahr) Verbindlichkeiten</p>	
Bilanzsumme		Bilanzsumme

## System der Doppik:

Jeder Geschäftsfall betrifft mindestens 2 Bilanzpositionen  
Die Veränderungen werden bei beiden (bzw.) allen Posten dokumentiert

Fall	Bilanzposition	Minderung/Mehrung	Bilanzveränderung
Ein Kunde überweist auf unser Postbankkonto	Postbank	Mehrung	Aktivtausch
	Forderungen	Minderung	
Wir zahlen eine Darlehensschuld durch Banküberweisung zurück			
Wir zahlen Bargeld auf unser Bankkonto ein			
Wir wandeln eine Darlehensschuld in eine Hypothekenschuld um.			
Wir kaufen Rohstoffe auf Ziel			
Wir heben Geld von unserem Postbankkonto ab			
Wir verkaufen eine gebrauchte Maschine auf Ziel			
Wir begleichen Lieferantenverbindlichkeiten durch Banküberweisung			
Wir wandeln eine Lieferantenverbindlichkeit in eine Darlehensschuld um.			
Wir verkaufen einen gebrauchten PC bar.			

# Eröffnung der Bestandskonten

## Buchungsregeln für die Buchungen auf den Bestandskonten:

- Bei **Aktivkonten** werden **Mehrungen** auf der **Sollseite** gebucht: Sie stehen unter dem Anfangsbestand. **Minderungen** werden auf der **Habenseite** gebucht.
- Bei **Passivkonten** ist es folglich umgekehrt: **Mehrungen** stehen auf der **Habenseite**, **Minderungen** auf der **Sollseite**.

S	Aktivkonto	H
Anfangsbestand		Minderungen
	Mehrungen	Endbestand

S	Passivkonto	H
Minderungen		Anfangsbestand
Endbestand		Mehrungen

### Schritte beim Abschluss eines Kontos:

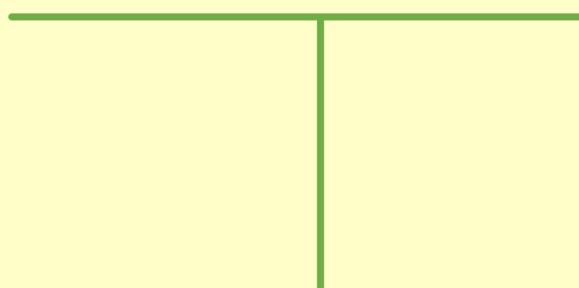
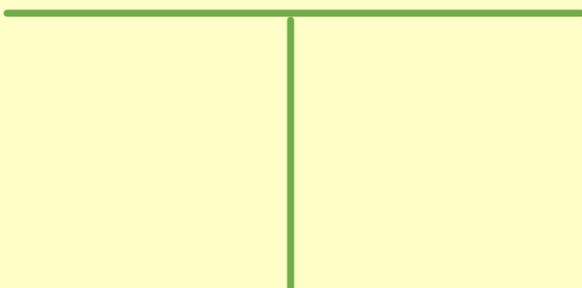
- Schritt:** Das Wort Schlussbestand (Saldo) wird auf der wertmäßig kleineren Seite eingetragen.
- Schritt:** Die wertmäßig größere Seite wird addiert.
- Schritt:** Die errechnete Summe wird auf die wertmäßig kleinere Seite übertragen.
- Schritt:** Der Schlussbestand (Saldo) wird ermittelt.
- Schritt:** Die Abschlussstriche sind zu ziehen und der freie Raum ist zu entwerten.



## Aufgabe 1

Geben Sie an, ob im Soll oder Haben gebucht wird.

	Soll	Haben
Der Anfangsbestand auf aktiven Bestandskonten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Bestandsmehrung auf passiven Bestandskonten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Bestandsminderung auf aktiven Bestandskonten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Anfangsbestand auf passiven Bestandskonten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Bestandsmehrung auf aktiven Bestandskonten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Schlussbestand auf aktiven Bestandskonten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Bestandsminderung auf passiven Bestandskonten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Schlussbestand auf passiven Bestandskonten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



# Der Buchungssatz

Ein Buchhalter erteilt mithilfe eines buchungsstempels auf den Belegen Anweisungen, wie die Geschäftsfälle zu buchen sind. Für diese Anweisungen hat sich eine feste Form herausgebildet, der Buchungssatz



Sparkasse Regensburg		Kontoauszug		BLZ 200 505 50
Kontonummer	Kontoinhaber	Auszug-Nr.	Datum	
1 120 239 908	Heinrich KG	17	14.04.	
Buchung/Wert	Text	Betrag (+) / (-)		
14.04.	Rechnung Nr. 4/583 v. 01.04	-	-11.252,00 €	
Heinrich KG Prüfeninger Str. 100 93049 Regensburg		Saldo neu	+	23.315,00 €
		Saldo alt	+	34.567,00 €



1. Welche Konten werden angesprochen
2. Handelt es sich um Aktiv- oder Passivkonten
3. Liegt eine Mehrung oder eine Minderung des Bestandes vor?
4. Auf welcher Kontenseite (Soll/Haben) ist dann zu buchen?

Konto	Kontenart	+ / -	Soll/Haben
Bank	Aktiva	-	Haben
Verbindlichkeiten	Passiv	-	Soll

Soll	Haben

# Übungen



1



2



3



# Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung



## 1. Erläutern Sie die folgenden Grundsätze der ordnungsmäßigen Buchführung

<b>Wahrheit</b>	Die Beleginhalte und Buchungen müssen die tatsächlichen Verhältnisse widerspiegeln
<b>Vollständigkeit</b>	ALLE Geschäftsfälle müssen erfasst werden
<b>Zeitnähe</b>	Möglichst schnelle Erfassung - Belege sollten fortlaufend nummeriert werden
<b>Belegzwang</b>	Keine Buchung ohne Beleg
<b>Aufbewahrungspflicht</b>	Buchungsbelege und Buchführungsbücher (auch in digitaler Form) müssen 10 Jahre aufbewahrt werden
<b>Klarheit</b>	Ein sachverständiger Dritter muss sich innerhalb einer angemessenen Frist einen Überblick verschaffen können, in deutscher Sprache und in Euro, eindeutige Abkürzungen und Symbole

## 2. Begründen Sie die Pflicht zur ordnungsgemäßen Buchführung aus der Sicht von:

Des Unternehmens	Der Gläubiger	Des Staates
<p>Informations-, - Kontroll- und Steuerungssystem</p> <p>Ohne Buchführung läuft er Gefahr, die Übersicht über die Geschäftsentwicklung zu verlieren und Fehlentscheidungen zu treffen</p> <p>Beweisfunktion</p>	<p>Kreditgeber (Banken, Lieferer) können Einsicht in die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung verlangen</p>	<p>Mithilfe der Buchführung werden wichtige Steuerbemessungsgrößen, wie der Gewinn für die Einkommens- bzw. Körperschaftssteuer und der Umsatz für die Umsatzsteuer ermittelt</p>

## 4. Bestimmen Sie die Aufbewahrungspflicht folgender Unterlagen:

Grundbücher, Kopien abgesandter Handelsbriefe, Buchungsbelege, Hauptbücher, Bilanzen, Empfangene Handelsbriefe, Inventare, Arbeitsanweisungen zur Inventur, Mietverträge

### Aufbewahrungspflicht nach HGB

6 Jahre		10 Jahre
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kopien abgesandter Handelsbriefe</li> <li>• Empfangene Handelsbriefe</li> <li>• Mietverträge</li> <li>• Auch in elektronischer Form</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbücher</li> <li>• Buchungsbelege</li> <li>• Hauptbücher,</li> <li>• Bilanzen</li> <li>• Inventare</li> <li>• Arbeitsanweisungen zur Inventur</li> </ul>

# Kontenrahmen

## Info:

### Bedeutung des Kontenrahmens:

Dadurch, dass nicht mehr jeder Unternehmer seine Buchführung nach eigenem Ermessen und Gutdünken aufbaut, werden insbesondere folgende zwei Vorteile erzielt.

- Der Inhalt der einzelnen Konten ist genau bestimmt. Dadurch können die verschiedenen Inhalte scharf gegeneinander abgegrenzt werden. Verschiedene Industrieunternehmen buchen daher unter der gleichen Kontenbezeichnung den gleichen Inhalt. Dadurch wird die Organisation der Buchführung einheitlicher und übersichtlicher.
- Durch die Vereinheitlichung der Grundkonzeption der Buchführung ist es dem Unternehmer möglich, Vergleiche vorzunehmen, und zwar

### innerhalb des Unternehmens:

Vergleich der Entwicklung der Konteninhalte von Rechnungsjahr zu Rechnungsjahr (Zeitvergleich), aber auch

### außerhalb des Unternehmens:

z. B. Vergleich der eigenen Buchführungsergebnisse mit denen anderer Unternehmen (Betriebsvergleich)

Kontenplan (nach dem Industriekontenrahmen – IKR)		WIK 10/11/12	
<b>KONTENKLASSE 0</b>	<b>SACHANLAGEN</b>	<b>KONTENKLASSE 3</b>	<b>Eigenkapital und Rückstellungen</b>
00 Grundstücke und Bauland	0000 UGR Umlaufvermögen	30 Eigenkapital	3000 EK Eigenkapital
01 Grundstücke	0100 UGR Umlaufvermögen	3100 EK Eigenkapital	3100 EK Eigenkapital
02 Grundstücke	0200 UGR Umlaufvermögen	3200 EK Eigenkapital	3200 EK Eigenkapital
03 Grundstücke	0300 UGR Umlaufvermögen	3300 EK Eigenkapital	3300 EK Eigenkapital
04 Grundstücke	0400 UGR Umlaufvermögen	3400 EK Eigenkapital	3400 EK Eigenkapital
05 Grundstücke	0500 UGR Umlaufvermögen	3500 EK Eigenkapital	3500 EK Eigenkapital
06 Grundstücke	0600 UGR Umlaufvermögen	3600 EK Eigenkapital	3600 EK Eigenkapital
07 Grundstücke	0700 UGR Umlaufvermögen	3700 EK Eigenkapital	3700 EK Eigenkapital
08 Grundstücke	0800 UGR Umlaufvermögen	3800 EK Eigenkapital	3800 EK Eigenkapital
09 Grundstücke	0900 UGR Umlaufvermögen	3900 EK Eigenkapital	3900 EK Eigenkapital
10 Grundstücke	1000 UGR Umlaufvermögen	4000 EK Eigenkapital	4000 EK Eigenkapital
11 Grundstücke	1100 UGR Umlaufvermögen	4100 EK Eigenkapital	4100 EK Eigenkapital
12 Grundstücke	1200 UGR Umlaufvermögen	4200 EK Eigenkapital	4200 EK Eigenkapital
13 Grundstücke	1300 UGR Umlaufvermögen	4300 EK Eigenkapital	4300 EK Eigenkapital
14 Grundstücke	1400 UGR Umlaufvermögen	4400 EK Eigenkapital	4400 EK Eigenkapital
15 Grundstücke	1500 UGR Umlaufvermögen	4500 EK Eigenkapital	4500 EK Eigenkapital
16 Grundstücke	1600 UGR Umlaufvermögen	4600 EK Eigenkapital	4600 EK Eigenkapital
17 Grundstücke	1700 UGR Umlaufvermögen	4700 EK Eigenkapital	4700 EK Eigenkapital
18 Grundstücke	1800 UGR Umlaufvermögen	4800 EK Eigenkapital	4800 EK Eigenkapital
19 Grundstücke	1900 UGR Umlaufvermögen	4900 EK Eigenkapital	4900 EK Eigenkapital
20 Grundstücke	2000 UGR Umlaufvermögen	5000 EK Eigenkapital	5000 EK Eigenkapital
21 Grundstücke	2100 UGR Umlaufvermögen	5100 EK Eigenkapital	5100 EK Eigenkapital
22 Grundstücke	2200 UGR Umlaufvermögen	5200 EK Eigenkapital	5200 EK Eigenkapital
23 Grundstücke	2300 UGR Umlaufvermögen	5300 EK Eigenkapital	5300 EK Eigenkapital
24 Grundstücke	2400 UGR Umlaufvermögen	5400 EK Eigenkapital	5400 EK Eigenkapital
25 Grundstücke	2500 UGR Umlaufvermögen	5500 EK Eigenkapital	5500 EK Eigenkapital
26 Grundstücke	2600 UGR Umlaufvermögen	5600 EK Eigenkapital	5600 EK Eigenkapital
27 Grundstücke	2700 UGR Umlaufvermögen	5700 EK Eigenkapital	5700 EK Eigenkapital
28 Grundstücke	2800 UGR Umlaufvermögen	5800 EK Eigenkapital	5800 EK Eigenkapital
29 Grundstücke	2900 UGR Umlaufvermögen	5900 EK Eigenkapital	5900 EK Eigenkapital
30 Grundstücke	3000 UGR Umlaufvermögen	6000 EK Eigenkapital	6000 EK Eigenkapital
31 Grundstücke	3100 UGR Umlaufvermögen	6100 EK Eigenkapital	6100 EK Eigenkapital
32 Grundstücke	3200 UGR Umlaufvermögen	6200 EK Eigenkapital	6200 EK Eigenkapital
33 Grundstücke	3300 UGR Umlaufvermögen	6300 EK Eigenkapital	6300 EK Eigenkapital
34 Grundstücke	3400 UGR Umlaufvermögen	6400 EK Eigenkapital	6400 EK Eigenkapital
35 Grundstücke	3500 UGR Umlaufvermögen	6500 EK Eigenkapital	6500 EK Eigenkapital
36 Grundstücke	3600 UGR Umlaufvermögen	6600 EK Eigenkapital	6600 EK Eigenkapital
37 Grundstücke	3700 UGR Umlaufvermögen	6700 EK Eigenkapital	6700 EK Eigenkapital
38 Grundstücke	3800 UGR Umlaufvermögen	6800 EK Eigenkapital	6800 EK Eigenkapital
39 Grundstücke	3900 UGR Umlaufvermögen	6900 EK Eigenkapital	6900 EK Eigenkapital
40 Grundstücke	4000 UGR Umlaufvermögen	7000 EK Eigenkapital	7000 EK Eigenkapital
41 Grundstücke	4100 UGR Umlaufvermögen	7100 EK Eigenkapital	7100 EK Eigenkapital
42 Grundstücke	4200 UGR Umlaufvermögen	7200 EK Eigenkapital	7200 EK Eigenkapital
43 Grundstücke	4300 UGR Umlaufvermögen	7300 EK Eigenkapital	7300 EK Eigenkapital
44 Grundstücke	4400 UGR Umlaufvermögen	7400 EK Eigenkapital	7400 EK Eigenkapital
45 Grundstücke	4500 UGR Umlaufvermögen	7500 EK Eigenkapital	7500 EK Eigenkapital
46 Grundstücke	4600 UGR Umlaufvermögen	7600 EK Eigenkapital	7600 EK Eigenkapital
47 Grundstücke	4700 UGR Umlaufvermögen	7700 EK Eigenkapital	7700 EK Eigenkapital
48 Grundstücke	4800 UGR Umlaufvermögen	7800 EK Eigenkapital	7800 EK Eigenkapital
49 Grundstücke	4900 UGR Umlaufvermögen	7900 EK Eigenkapital	7900 EK Eigenkapital
50 Grundstücke	5000 UGR Umlaufvermögen	8000 EK Eigenkapital	8000 EK Eigenkapital
51 Grundstücke	5100 UGR Umlaufvermögen	8100 EK Eigenkapital	8100 EK Eigenkapital
52 Grundstücke	5200 UGR Umlaufvermögen	8200 EK Eigenkapital	8200 EK Eigenkapital
53 Grundstücke	5300 UGR Umlaufvermögen	8300 EK Eigenkapital	8300 EK Eigenkapital
54 Grundstücke	5400 UGR Umlaufvermögen	8400 EK Eigenkapital	8400 EK Eigenkapital
55 Grundstücke	5500 UGR Umlaufvermögen	8500 EK Eigenkapital	8500 EK Eigenkapital
56 Grundstücke	5600 UGR Umlaufvermögen	8600 EK Eigenkapital	8600 EK Eigenkapital
57 Grundstücke	5700 UGR Umlaufvermögen	8700 EK Eigenkapital	8700 EK Eigenkapital
58 Grundstücke	5800 UGR Umlaufvermögen	8800 EK Eigenkapital	8800 EK Eigenkapital
59 Grundstücke	5900 UGR Umlaufvermögen	8900 EK Eigenkapital	8900 EK Eigenkapital
60 Grundstücke	6000 UGR Umlaufvermögen	9000 EK Eigenkapital	9000 EK Eigenkapital
61 Grundstücke	6100 UGR Umlaufvermögen	9100 EK Eigenkapital	9100 EK Eigenkapital
62 Grundstücke	6200 UGR Umlaufvermögen	9200 EK Eigenkapital	9200 EK Eigenkapital
63 Grundstücke	6300 UGR Umlaufvermögen	9300 EK Eigenkapital	9300 EK Eigenkapital
64 Grundstücke	6400 UGR Umlaufvermögen	9400 EK Eigenkapital	9400 EK Eigenkapital
65 Grundstücke	6500 UGR Umlaufvermögen	9500 EK Eigenkapital	9500 EK Eigenkapital
66 Grundstücke	6600 UGR Umlaufvermögen	9600 EK Eigenkapital	9600 EK Eigenkapital
67 Grundstücke	6700 UGR Umlaufvermögen	9700 EK Eigenkapital	9700 EK Eigenkapital
68 Grundstücke	6800 UGR Umlaufvermögen	9800 EK Eigenkapital	9800 EK Eigenkapital
69 Grundstücke	6900 UGR Umlaufvermögen	9900 EK Eigenkapital	9900 EK Eigenkapital
70 Grundstücke	7000 UGR Umlaufvermögen	10000 EK Eigenkapital	10000 EK Eigenkapital
71 Grundstücke	7100 UGR Umlaufvermögen	10100 EK Eigenkapital	10100 EK Eigenkapital
72 Grundstücke	7200 UGR Umlaufvermögen	10200 EK Eigenkapital	10200 EK Eigenkapital
73 Grundstücke	7300 UGR Umlaufvermögen	10300 EK Eigenkapital	10300 EK Eigenkapital
74 Grundstücke	7400 UGR Umlaufvermögen	10400 EK Eigenkapital	10400 EK Eigenkapital
75 Grundstücke	7500 UGR Umlaufvermögen	10500 EK Eigenkapital	10500 EK Eigenkapital
76 Grundstücke	7600 UGR Umlaufvermögen	10600 EK Eigenkapital	10600 EK Eigenkapital
77 Grundstücke	7700 UGR Umlaufvermögen	10700 EK Eigenkapital	10700 EK Eigenkapital
78 Grundstücke	7800 UGR Umlaufvermögen	10800 EK Eigenkapital	10800 EK Eigenkapital
79 Grundstücke	7900 UGR Umlaufvermögen	10900 EK Eigenkapital	10900 EK Eigenkapital
80 Grundstücke	8000 UGR Umlaufvermögen	11000 EK Eigenkapital	11000 EK Eigenkapital
81 Grundstücke	8100 UGR Umlaufvermögen	11100 EK Eigenkapital	11100 EK Eigenkapital
82 Grundstücke	8200 UGR Umlaufvermögen	11200 EK Eigenkapital	11200 EK Eigenkapital
83 Grundstücke	8300 UGR Umlaufvermögen	11300 EK Eigenkapital	11300 EK Eigenkapital
84 Grundstücke	8400 UGR Umlaufvermögen	11400 EK Eigenkapital	11400 EK Eigenkapital
85 Grundstücke	8500 UGR Umlaufvermögen	11500 EK Eigenkapital	11500 EK Eigenkapital
86 Grundstücke	8600 UGR Umlaufvermögen	11600 EK Eigenkapital	11600 EK Eigenkapital
87 Grundstücke	8700 UGR Umlaufvermögen	11700 EK Eigenkapital	11700 EK Eigenkapital
88 Grundstücke	8800 UGR Umlaufvermögen	11800 EK Eigenkapital	11800 EK Eigenkapital
89 Grundstücke	8900 UGR Umlaufvermögen	11900 EK Eigenkapital	11900 EK Eigenkapital
90 Grundstücke	9000 UGR Umlaufvermögen	12000 EK Eigenkapital	12000 EK Eigenkapital
91 Grundstücke	9100 UGR Umlaufvermögen	12100 EK Eigenkapital	12100 EK Eigenkapital
92 Grundstücke	9200 UGR Umlaufvermögen	12200 EK Eigenkapital	12200 EK Eigenkapital
93 Grundstücke	9300 UGR Umlaufvermögen	12300 EK Eigenkapital	12300 EK Eigenkapital
94 Grundstücke	9400 UGR Umlaufvermögen	12400 EK Eigenkapital	12400 EK Eigenkapital
95 Grundstücke	9500 UGR Umlaufvermögen	12500 EK Eigenkapital	12500 EK Eigenkapital
96 Grundstücke	9600 UGR Umlaufvermögen	12600 EK Eigenkapital	12600 EK Eigenkapital
97 Grundstücke	9700 UGR Umlaufvermögen	12700 EK Eigenkapital	12700 EK Eigenkapital
98 Grundstücke	9800 UGR Umlaufvermögen	12800 EK Eigenkapital	12800 EK Eigenkapital
99 Grundstücke	9900 UGR Umlaufvermögen	12900 EK Eigenkapital	12900 EK Eigenkapital
100 Grundstücke	10000 UGR Umlaufvermögen	13000 EK Eigenkapital	13000 EK Eigenkapital

Nenne 5 Aufwandsarten und gib die jeweilige Kontonummer an:

Kontonummer	Aufwandsart



Mit welchem Begriff fasst der Kontenrahmen die Kontenklassen 0 und 1 zusammen?

Ordnen Sie folgenden Konten die entsprechende Kontonummer zu:

Kontonummer	Konto	Kontonummer	Konto
	Bebaute Grundstücke		Ausgangsfrachten
	Maschinen		Fremdinstandhaltung (=Reparaturen)
	Fuhrpark		Löhne
	Rohstoffe		Gehälter
	Hilfsstoffe		Abschreibungen auf Sachanlagen
	Betriebsstoffe		Mieten
2600			Rechts- und Beratungskosten
	Forderungen		Büromaterial
2800			Werbung
	Postbank		Versicherungsbeiträge
	Kasse	7000	
3000		5000	
	Verbindlichkeiten		Zinserträge
	Umsatzsteuer		Mieterträge

Was ist der Unterschied zwischen einem Kontenrahmen und einem Kontenplan?

Kontenrahmen ist ausführlich und allgemein für alle Unternehmen

Kontenplan ist speziell für das Unternehmen angepasst







# Übung - Lösung

## TRAINING



Geschäftsfall	EK?	Buchungssatz		+/-
		Soll	Haben	
1 Wir verkaufen einen Lieferwagen gegen Barzahlung.	<input type="checkbox"/>	Kasse	Fuhrpark	
2 Wir kaufen Büromaterial, das wir erst später zahlen.	<input checked="" type="checkbox"/>	Büromaterial	VE	-
3 Wir überweisen die Miete für eine Lagerhalle.	<input checked="" type="checkbox"/>	Miete	Bank	-
4 Wir kaufen einen Bürostuhl auf Ziel.	<input type="checkbox"/>	BGA	VE	
5 Wir erhalten eine Provision überwiesen.	<input checked="" type="checkbox"/>	Bank	Provisionsertr.	+
6 Wir erhalten ein Darlehen auf unser Bankkonto gut geschrieben.	<input type="checkbox"/>	Bank	Darlehen	
7 Wir erhalten Miete für eine Halle überwiesen.	<input checked="" type="checkbox"/>	Bank	Mietertrag	+
8 Wir überweisen Gewerbesteuer an das Finanzamt.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gewerbesteuer	Bank	-
9 Wir kaufen einen neuen Lieferwagen auf Rechnung.	<input type="checkbox"/>	Fuhrpark	VE	
10 Die monatliche Abschlagszahlung der Stromkosten wird überwiesen.	<input checked="" type="checkbox"/>	Energie	Bank	-
11 Wir betanken unseren Lieferwagen und zahlen bar.	<input checked="" type="checkbox"/>	Energie	Kasse	-
12 Wir erhalten die Rechnung für eine Reparatur am Lieferwagen.	<input checked="" type="checkbox"/>	FRI	VE	-
13 Die Bank schreibt uns Zinsen gut.	<input checked="" type="checkbox"/>	Bank	ZE	+
14 Wir begleichen eine offene Rechnung mit Bankscheck.	<input type="checkbox"/>	VE	Bank	
15 Wir heben einen Betrag für unsere Barkasse vom Bankkonto ab.	<input type="checkbox"/>	Kasse	Bank	
16 Wir kaufen Briefmarken für die Geschäftspost und zahlen bar.	<input checked="" type="checkbox"/>	PUG	Kasse	-
17 Wir bekommen einen neuen Computer auf Rechnung geliefert.	<input type="checkbox"/>	BGA	VE	
18 Wir verkaufen ein Grundstück, das später bezahlt wird.	<input type="checkbox"/>	Ford	Grundstück	